

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 6

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 06. Kalenderwoche 2023 (06.02.2023-12.02.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gestiegen und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endeten die saisonale Grippe-welle in Deutschland mit der 1. KW 2023 und die Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Welle mit der 3. KW 2023. Die derzeitige ARE-Aktivität wird durch die gemeinsame Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren, darunter vor allem Rhinoviren und humane Metapneumoviren (hMPV) verursacht. In den letzten Wochen ist der Anteil der nachgewiesenen Influenza B-Viren außerdem deutlich gestiegen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.443 Influenza-Fälle (26.815 x Influenza A, davon 151 x als A(H1N1)pdm09 und 717 x als A(H3N2) subtypisiert, 258 x Influenza B sowie 2.370 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 120 Todesfälle übermittelt.

129 der insgesamt 29.443 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 6. KW 2023 zur Meldung (80 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 43 x Influenza B und 6 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit sind die geführten Influenza-Nachweise in Sachsen mit einer Abnahme um 11 % im Vergleich zur Vorwoche weiter rückläufig, wobei auch hier eine Zunahme von Influenza B-Infektionen zu verzeichnen ist.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 120 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 61 Männer und 59 Frauen im Alter zwischen 34 und 97 Jahren (Altersmedian: 85). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 313 Rachenabstriche (davon 10 in der 6. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 6. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinels.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.189 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.132 x Influenza A, davon 1.071 als A(H3N2) und 59 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 57 x Influenza B der Victoria-Linie). In 64 % der in der 6. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 6. KW 2023 wie folgt: 27 % Rhinoviren, 24 % hMPV, 18 % Influenzaviren, 12 % SARS-CoV 2, 10 % RSV, 8 % humane saisonale Coronaviren (hCoV), und 1 % Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippewelle in der 45. KW 2022 begonnen.

Acht der 33 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 5. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Acht Länder meldeten eine geringe, elf Länder eine mittlere und sechs Länder eine hohe Influenza-Aktivität.

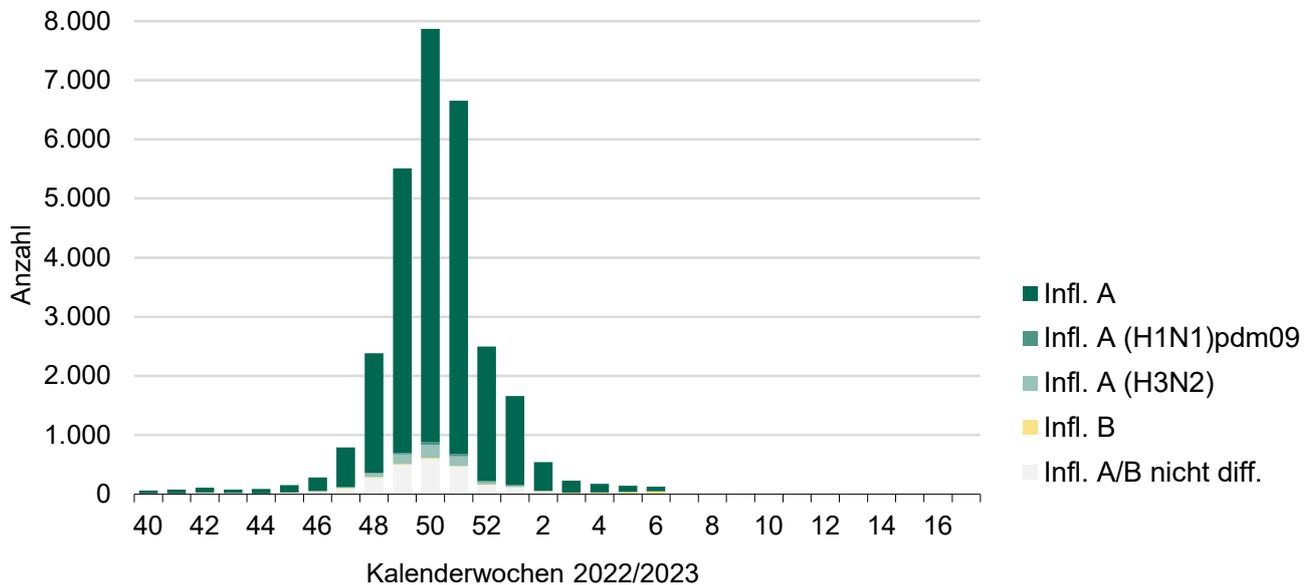
In 24 % der während der 4. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 58 % Influenza A- und 42 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 63 % als A(H1N1)pdm09 und 37 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 79 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

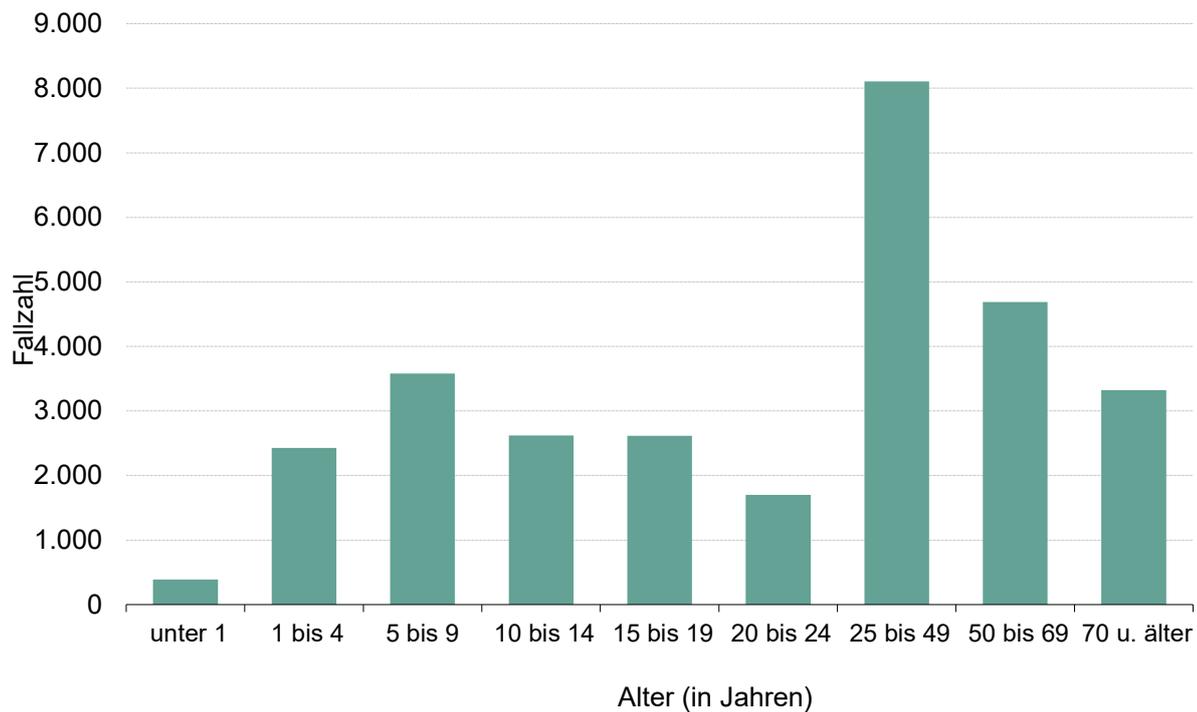


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	47. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	10		2.008	2
LK Erzgebirgskreis	4		2.196	14
LK Görlitz	13		1.531	14
LK Leipzig	5		3.061	3
LK Meißen	6		1.759	5
LK Mittelsachsen	22		1.914	4
LK Nordsachsen	4		2.222	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6		1.737	9
LK Vogtlandkreis	4		1.354	16
LK Zwickau	5		1.434	11
SK Chemnitz	12		1.508	7
SK Dresden	23		3.494	26
SK Leipzig	15		5.225	5
Sachsen	129		29.443	120

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 6. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	3				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	3				
Nordsachsen					
gesamt	10				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 6. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	134	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	10				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	40	2	9	12	
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	21		5	5	
Nordsachsen	34		11	11	
gesamt	313	4	86	91	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
53					
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
gesamt	313	4	86	91	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09